

Niederösterreich wird Hotspot des EuropeVision Song Contests!

Niederösterreich plant die Ausrichtung des European Vision Song Contest 2025 mit einer Kapazität für 50.000 Zuschauer.



Nachrichten AG

Niederösterreich, Österreich - Die Region Niederösterreich wird zum neuen Hotspot des EuropeVision Song Contests. Luke Comer, ein prominenter Name in der Veranstaltungsorganisation, plant, dieses bedeutende Event dort auszurichten. Der Geschäftsführer von Comer, Sigmund Kahlbacher, führt die Bewerbung für den Wettbewerb, der als herausragendes internationales Ereignis konzipiert ist, das die Region weltweit ins Rampenlicht rückt. Laut **OTS** wird die geplante Kapazität für das Event stattliche 20.000 Sitzplätze und 30.000 zusätzliche Plätze für Public Viewing betragen.

Die Veranstaltung findet in Comer City statt, die etwa 25

Kilometer von der Wiener Innenstadt und 20 Kilometer vom Flughafen Schwechat entfernt liegt. Die Stadt ist zudem günstig über die Autobahn erreichbar und bietet zwei Zu- und Abfahrten. Zudem wird die neu ausgebaute Pottendorfer Linie mit dem neuen Bahnhof Ebreichsdorf eine bequeme Anreise mit der ÖBB ermöglichen.

Internationale Perspektiven

Der EuropeVision Song Contest ist ein innovativer Musikwettbewerb, der erstmals im Juli 2019 im Vereinigten Königreich stattfand. Jedes teilnehmende Land reichte ein Originallied ein und die Zuschauer hatten die Möglichkeit, für ihre Favoriten zu stimmen. Insgesamt nahmen damals 19 Nationen teil, wobei Island als erstes Land den Wettbewerb gewann. Der Wettbewerb wird von der European Vision Broadcasting Union (EVBÜ) organisiert, die in ihrer Vision alle Mitglieder zur Teilnahme ermutigt. Dies hebt die kulturelle Vielfalt und Kreativität innerhalb Europas hervor, wie **EuropeVision Wiki** beschreibt.

Die speziellen Abstimmungsverfahren, bei denen jedes Land Punkte an die zehn Lieblingslieder vergibt, tragen dazu bei, die Teilnehmer noch mehr miteinander zu verbinden. Punkte werden in einer traditionellen Weise vergeben: 12 Punkte an den Favoriten, 10 Punkte an den zweitbesten und dann gestaffelt von 8 bis 1 Punkt für die übrigen Lieder. Diese bewährten Mechanismen fördern den Wettbewerb und die Kreativität der Künstler.

Künstlerische und kulturelle Einflüsse

Der EuropeVision Song Contest steht nicht nur für musikalische Darbietungen, sondern auch im Zeichen der Kunst. Ein Beispiel für die Verschmelzung von Kunst und öffentlichem Raum ist das Kunstprojekt PUBLIC VIEWING, das von Littmann Kulturprojekte initiiert wurde. Diese Initiative machte mit verschiedenen Künstlern, darunter sowohl westliche als auch chinesische, Kunst

einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich.

Öffentlichkeitswirksame Projekte wie dieses sind darauf ausgelegt, die Wahrnehmung des Alltags zu analysieren und zu hinterfragen, was parallelen zu den kreativen Ansätzen der Teilnehmer des EuropeVision Song Contests aufweist.

Sehen Sie mehr zu diesem Projekt auf **PUBLIC VIEWING**.

In Anbetracht des bevorstehenden Events in Niederösterreich ist das internationale Interesse an einem solchen Wettbewerb größer denn je. Die zentrale Lage und die hervorragende Erreichbarkeit der Comer City könnten dazu beitragen, eine breite Zuschauerschaft anzuziehen.

Die Kopplung von Musik, Kunst und Kultur schafft eine illustre Atmosphäre, die sowohl lokale als auch internationale Talente anzieht. Mit dieser Vision wird der EuropeVision Song Contest nicht nur ein Wettbewerb, sondern ein Erlebnis, das die Grenzen von Kunst und Musik sprengt.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• www.ots.at • eurovision.fandom.com • www.publicviewing.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at